

**In Protokoll zum Rassemeeting Galgo Español
am 13.09.2014 beim
Köln-Solinger-Windhund-Sportverein in Köln**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Teilnehmerliste				
Name	Zudem stimmbe- rechtigt für	Bemerkung	Mitglied DWZRV	Gast
Heide Wernecke	Bettina Röcker		X	
Ute Klees			X	
Heinz Becker			X	
Marlies Becker			X	
Michaela Schönfeldt			X	
Nicole Völkel-Halilovic	Annette Klug		X	
Kathrin Korthauer			X	
Nicole Schmitjes			X	
Tanja Luckhardt			X	
Alexander Luckhardt			X	
Elke Görtz		Früher gegangen, um die Richterinnen zum Flughafen zu bringen	X	
Norbert Hübchen			X	
Christa Rodriguez			X	
Sabine Kipar		Verspätete Ankunft	X	
Roswitha Gerdes		Verspätete Ankunft	X	
Caroline Löhr				X
Christina Schönfeldt				X
Marion Schmitjes				X

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung der Teilnehmer
2. Teilnehmerliste
3. Protokoll
4. Danksagungen
5. Besprechung JAS 2015 in Landstuhl
6. Richter
7. Vorschläge für 2016 und 2017
8. Phänotypbestimmung und Registrierung generell
9. Ranglistenstellung
10. Nachmessen von Hunden
11. VDH-Rennordnung in Bezug auf § 24 - Titelrennen
12. Verschiedenes
 - 12.1. Neuwahl ZKM
 - 12.2. Antrag von Dr. Anette Klug zur Sportordnung bzgl. Registerhunden
12. Schlusswort

1. Begrüßung der Teilnehmer

Das Meeting wurde mit dem Grußwort des ZKM, Fr. Sevinc Petrowitz, eröffnet.

2. Teilnehmerliste

Eine Teilnehmerliste wurde von den Anwesenden ausgefüllt und die Teilnehmer wurden gefragt, ob der Anwesenheit von Gästen zugestimmt wird. Die Zustimmung erfolgte einstimmig.

3. Protokoll

Die Protokollführung wurde ordnungsgemäß vergeben.

4. Danksagungen

Im Anschluss erfolgten die Danksagungen an Nicole Schmitjes für ihren Einsatz im Vorfeld der JAS, die Übernahme organisatorischer Aufgaben und einzelner Arbeitsfelder, sowie an Gabi Hübchen, Kathrin Korthauer und Elke Görtz für ihren Einsatz zur diesjährigen JAS und die Übernahme der Organisation von Tombola und Sonderpreisen. Ebenso wurde allen Spendern von Preisen für die Tombola und Sonderpreisen gedankt.

5. Besprechung JAS 2015 in Landstuhl

Aufgrund einer zweitägigen Halloween-Veranstaltung kann der ausrichtende Verein lediglich ein Rennen und kein Coursing im Anschluss an die JAS anbieten. Dies wäre dann das dritte Rennen in Folge bei der JAS. Daraufhin wurden folgende Austragungsorte vorgeschlagen und wie folgt zur Abstimmung per Handzeichen gebracht:

Ort	Stimmen	Enthaltungen
Greppin	7	Keine
Gelsenkirchen	6	Keine
Trautskirchen	5	Keine
Freiburg/Breisgau	0	Keine
Hamburg	0	Keine
Duisburg	0	Keine
Tüttleben	0	Keine
Eilenburg	0	Keine

Für den Fall, dass Greppin eine Ausstellung in Verbindung mit einem Coursing nicht anbieten kann, greift als Alternative Gelsenkirchen.

Für die JAS 2016 einigte man sich auf den Austragungsort Landstuhl (mit Coursing).

Für die JAS 2017 (mit Rennen) wurden folgende Austragungsorte vorgeschlagen und wie folgt zur Abstimmung per Handzeichen gebracht:

Ort	Stimmen	Enthaltungen
Freiburg/Breisgau	6	Keine
Hamburg	7	Keine
Gelsenkirchen	2	Keine
Hünstetten	2	Keine

Somit steht Hamburg an erster Stelle für die JAS 2017 und Freiburg/Breisgau wäre die Alternative.

6. Richter

Nach der Frage des ZKM, ob man sich beim letzten Meeting definitiv auf die Richterin Fr. Anita Gielisse (NL) für die JAS 2015 geeinigt habe, die im letzten Jahr 17 Stimmen auf sich hatte vereinigen können, in der Wahl gefolgt von Hrn. Günther Ehrenreich und Fr. Regina Tromp-Pruijn, wurden die nachstehenden Vorschläge zur Abstimmung gebracht für den Fall, dass Fr. Anita Gielisse nicht würde zusagen können:

Richter/In 2015	Stimmen	Enthaltungen
Fr. Birgit Piesik (D)	8	Keine
Hr. Günther Ehrenreich (D)	1	Keine
Fr. Regina Tromp-Pruijn (NL)	0	Keine
Hr. H. J. Papenfuß	1	Keine
Fr. Beatrix Maerki-Casanova (CH)	1	Keine
Hr. Olaf Knauber (D)	5	2

Für die JAS 2016 sahen Vorschläge und Abstimmung wie folgt aus:

Richter/In 2016	Stimmen	Enthaltungen
Fr. Birgit Piesik (D)	7	Keine
Hr. Günther Ehrenreich (D)	0	Keine
Fr. Regina Tromp-Pruijn (NL)	0	Keine
Hr. Jürgen Papenfuß (D)	0	Keine
Fr. Beatrix Maerki-Casanova (CH)	0	Keine
Hr. Olaf Knauber (D)	9	2

Für die JAS 2017 sahen Vorschläge und Abstimmung wie folgt aus:

Richter/In 2017	Stimmen	Enthaltungen
Hr. Günther Ehrenreich (D)	0	Keine
Fr. Regina Tromp-Pruijn (NL)	0	Keine
Hr. Jürgen Papenfuß (D)	0	Keine
Fr. Beatrix Maerki-Casanova (CH)	0	Keine
Hr. Jarmo Vuorinen (FIN)	3	Keine
Dr. Abderrahim El Baroudi (MA)	6	1
Hr. František Bouček (CZ)	7	2

7. Vorschläge für 2016 und 2017

Die von Hrn. Rene Ritzerfeld per E-Mail erhaltenen Vorschläge für Austragungsort (Greppin) und Richter (Fr. Birgit Piesik) wurden in die vorstehend genannten Vorschläge und Abstimmungen mit aufgenommen.

8. Phänotypbestimmung und Registrierung generell

In den letzten Jahren ist der Unmut über das bisherige Verfahren bei der Phänotypbestimmung gewachsen. Daher wurde – angeregt durch die Vorschläge von Hrn. Rene Ritzerfeld und Fr. Sevinc Petrowitz – zur Diskussion gestellt, einen Antrag einzureichen, der folgende Punkte vorsieht:

1. Phänotypbestimmung im Zuge künftiger Körperveranstaltungen,
2. Erhöhen der Richterzahl für die Phänotypbestimmung von bisher zwei auf künftig drei Richter,
3. Einmessen der Hunde bei den Körperveranstaltungen.

Jeder der drei vorstehenden Punkte wurde einstimmig angenommen, der entsprechende Antrag wird somit gestellt und eingereicht werden.

9. Ranglistenerstellung

Dem per E-Mail erhaltenen Vorschlag von Fr. Michaela Müller folgend, wurde das Thema der Ranglistenerstellung für Rennen, Coursing und Ausstellung zur Diskussion gestellt und die Meeting-Teilnehmer wurden gefragt, ob eine Weiterführung dieser Listen gewünscht sei.

Hierbei wurde verdeutlicht, dass die Coursing-Rangliste im JAS-Bericht mit aufgenommen wird, eine Renn-Rangliste bisher von Fr. Michaela Müller erstellt wurde und für Ausstellung keine Ranglistenerstellung erfolgt.

Eine Weiterführung der Listen wurde einstimmig abgelehnt.

10. Nachmessen von Hunden

Der von Hrn. Rene Ritzerfeld per E-Mail unterbreitete Vorschlag, alle Hunde nachzumessen, die außerhalb des Standards liegen und eventuell eine Aufteilung nach Größe vorzunehmen, um so die Chancengleichheit zu wahren, wurde zur Diskussion gestellt.

Ergebnis dieser Diskussion war, bei der Richtertagung den Vorschlag einzureichen, dass alle Hunde, die offensichtlich außerhalb des Standards liegen, nachgemessen werden.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

11. VDH-Rennordnung in Bezug auf § 24 - Titelrennen

Der von Hrn. Heinz Becker vorgetragene Vorschlag zur Klärung und Ergänzung der VDH-Rennordnung in Bezug auf § 24 betrifft folgenden Punkt:

◆ Mindestens 6 gemeldete und zugelassene Hunde je Rasse.

Hier müsste eine Neuregelung erfolgen, die die Anwesenheit der Hunde vor Ort zum Zeitpunkt des Annahmeschlusses vorsieht, wobei Autobahnprobleme u. ä. nicht als Gründe zählen, da es auch schon Teilnehmer gab, die regelmäßig zu spät kamen.

Als Alternative wird vorgeschlagen, dass, wenn durch Tierarztkontrolle oder danach („danach“ umfasst alle anderen Ereignisse wie Start durch Besitzer verschlafen, Verletzung des Hundes u. ä.) nur noch 3 Hunde am Start sind, ein Titel auch bei 3 startenden Hunden vergeben wird.

Begründung: Dies ist auch sicher mit der Aussage „wird ein Titel auch bei 3 startenden Hunden vergeben“ der VDH RO beabsichtigt, verhindert aber nicht eine Meldung ohne Startabsicht, „nur um ein Rennen um den Titel zu ermöglichen“.

Als Alternative wird vorgeschlagen, bei Titelrennen in Anlehnung an die DWZRV RO die Mindestmeldezahl von 6 Hunden auf 3 Hunde herabzusetzen.

Begründung: Bei einigen Rassen wie z. B. Galgo Español, Irish Wolfhound, Deerhound u. a. wäre sonst sicher kein VDH-Titelrennen möglich. Dies sollte jedoch in Bezug auf die Gesamtteilnehmerzahlen auch für die Rennvereine von Interesse sein.

Herr Becker teilte mit, dass er den Punkt 11 zu Informationszwecken an die Sportkommission weitergegeben hat.

Gleichzeitig sollte ein gleichlautender schriftlicher Antrag aber auch seitens des Meetings eingereicht werden.

Der von Hrn. Heinz Becker vorgetragene Vorschlag zum Einreichen des Antrags auf Änderung der VDH RO wurde einstimmig angenommen.

12. Verschiedenes

1. Neuwahl ZKM

Fr. Sevinc Petrowitz merkte an, dass sie kommissarisch bis 2015 gewählt wurde, sie aber durch den Ausfall der JHV in diesem Jahr erst 2015 bestätigt werden würde und herauszufinden versucht hat, wie diese Sache gehandhabt wird. Auch seitens des DWZRV konnte man hierbei nicht helfen. Fr. Sevinc Petrowitz wird eine entsprechende Anfrage auch bei der Geschäftsstelle des Verbandes einreichen.

2. Antrag von Dr. Anette Klug zur Sportordnung des DWZRV bzgl. Registerhunden

Der per E-Mail eingereichte Antrag von Anette Klug betrifft Folgendes:

Das Rassemeeting Galgo Español setzt sich beim DWZRV für die ersatzlose Streichung des Satzes „Registerhunde sind nicht startberechtigt“ in den §§ 4.4.2 und 4.4.3 der Windhundsportordnung ein.

Begründung: Es handelt sich um Hunde bei denen entsprechend den Regularien des DWZRV eine Genotypbestimmung durchgeführt wurde und deren Phänotypbestimmung durch zwei deutsche Spezialrichter der Rasse erfolgte. Laut VDH erfolgt bei positivem Ergebnis der Phänotypbestimmung ein Eintrag ins Zuchtbuch des entsprechenden Rassehundvereins mit dem Vermerk „nur zu Ausstellungs- und Arbeitszwecken“. Die Zuchtzulassung eines solchen Hundes bleibt dem Rassehundverein freigestellt, eine Einschränkung des Begriffes „Arbeitszwecke“, wie z. B. für einen Windhund mit Rennlizenz das Startverbot bei bestimmten Veranstaltungen, ist nicht vorgesehen.

Zu vorstehendem Punkt 12.2 teilte Herr Becker mit, dass er auf Anfrage an die Sportkommission dahingehend informiert wurde, dass bei allen Veranstaltungen nach DWZRV-Sportordnung Registerhunde startberechtigt seien. Eine Ausnahme bilde das Verbandsiegerrennen und das Deutsche Windhund-Derby nach RO-Sportordnung des DWZRV 4.4.2 und 4.4.3 (Hunde aus Deutscher Zucht können ja auch keine Registerhunde „0“ sein).

Nach Ansicht von Herr Becker müsse hierzu der Punkt 5.2.4 der RO-Sportordnung des DWZRV dahingehend geändert werden, dass hier der Begriff „Titelrennen“ durch „Titelrennen nach 4.4.2 und 4.4.3“ ersetzt werde. Erst dann entspreche die Sportordnung des DWZRV der Mitteilung der Sportkommission an Herrn Becker, dass Registerhunde an Rennen um den Titel Landessieger (4.4.1) und Deutscher Coursingsieger (4.4.4) teilnehmen dürfen. Dies sei Sache der Sportkommission, da hier schon seit Jahren Registerhunde zugelassen werden.

12. Schlusswort

Fr. Sevinc Petrowitz bedankte sich bei den Teilnehmenden für ihr reges Interesse und schloss die Sitzung.

Vorsitz: Fr. Sevinc Petrowitz

Protokoll: Fr. Sevinc Petrowitz